

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 36

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Fehlgedrucktes

Der Surierverband meldet: Am 4. September findet in Luzern die erste schweizerische Surientagung statt. —

## Reise und Bäder

Wem Baden bei Zürich zu valutärlich geworden, kann auch in Baden-Baden in Baden baden. Es gibt dort zahlreiche Gasthöfe mit bescheidenen Wirtshauschildern, zu allen Preisen. —

Für die balkanischen Kurgäste befinden sich, dicht neben der Synagoge, auch strengrituelle Hotels mit den altzionistischen Namen: „Tannhelfer! Zu die heulige Dreikönig!“

ki

## Politische Eindrücke

### Polen.

Polen ließ man einst vergehen  
Und es war zum Scheine tot.  
Doch ein neues Morgenrot  
Ließ den Leib ihm neu erstehen.

Dieser scheint jedoch noch kränklich.  
Lag zu lang' wohl auf den Ohren.  
Noch ist Polen nicht verloren,  
Doch sein Zustand sehr bedenklich.

### Griechenland.

Griechen, Türken — Türken, Griechen  
Konnten sich noch niemals riechen.  
Jeder rümpft die Nase und mault  
Und erklärt: der andre fault.

Das ist keinesfalls erbaulich,  
Belder Sprache sehr vermessend.  
Einer möcht' den andern freissen,  
Scheint er noch so unberdaulich. Sturks

## Zeitgemäß

„Wenn der Mieter im dritten Stock  
am ersten wieder nicht zahlt, dann kündige ich ihm; wenn er aber berappt, so werde ich ihn um hundert Franken steigern!“ m.

## Eigenes Drahtnetz

London. Lloyd George I. leidet seit einigen Tagen an chronischem Bauchweh, das er sich durch den Genuß einer verdorbenen Portion Irish Stew zugezogen hat.

Moskau. Lenin hat die Unterflügelung Russlands durch Amerika durch Allerhöchsten Erlaß unter sieben Vorbehalten bewilligt.

Berlin. In den Linksparteien macht sich seit dem Fall Erzberger eine starke Strömung geltend für die Abschaffung der sogen. Staatsform.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte  
Der grosse Sensations-Roman

## Die Vermummten

oder:

**Der Bund der schwarzen Masko!!**  
Verfasst und inszeniert von Franz Seitz. Ein ergreifender u. äusserst spannender Sensations- u. Liebesroman aus dem Leben einer Entehrten.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte  
Wild-West-Roman

## Die Strafe

mit dem tollkühnen amerikan. Reiter-Sheriff  
**EDDIE POLO**

## Münchener Bilderbogen!

Künstlerkapelle: H. RINESCH.

## Corso-Theater, Zürich

Gastspiel der Freien Bühne. Täglich abends 8 Uhr:  
„Didel oder Dudel“, Satyre, und „Dur's Telephon“, Lustspiel.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. September 1921, täglich abends 8 Uhr:  
Pariser Revue! **Mme Georgigust dans tout Paris en Miousic!!** Sowie das übrige vornehme Programm.

## Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!  
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

erzielen Sie mit einem  
Insertat im  
**Grossen Erfolg „Nebelspalter“**

Junger Herr sucht

## Freundin

zwecks Austausch interessanter  
Lektüre. Offerten unter Chiffre  
W. S. 2311 an den Nebelspalter  
in Zürich.

## Müheloser Nebenverdienst

durch Verkauf in Ihrem Freundes-  
u. Bekanntenkreise einiger  
interessanter, sehr begehrter

**Neuheiten**  
für Herren. Nur preiswürdige  
Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4  
versch. Muster Fr. 4.—. Ver-  
sand gegen Nachnahme oder  
Voreinsendung des Betrages  
an **W. Diem**, Postfach 1290,  
**Brugg**. 2300

## + Frauenschutz +

sicher, angenehm, billig, sowie  
diskreten Rat betr. hygien.  
Produkte durch: **Klara**, Post-  
fach 15189, **Biel**. 2333

**Ihre Zukunft!** Wer sich dafür in-  
teressiert, sende Geburtsdatum  
vertrauensvoll an **Kismet-  
Bureau, Heiden**. Rück-  
porto erbeten. 2330

## Weisse Trauben

5 kg. Kiste 7.80, blaue 6.—,  
Zwetschgen und Birnen 6.80,  
Pflirsche Fr. 8.50 franko. **A.  
Guidi, Lugano 33**. 2331

## Weissagungen!!

Soeben erschienen: Die kom-  
menden Weltkatastrophen.  
Bücher der Weltende. Von  
Herrn Pfarrer Feuerstein.

**Biblische Berichte und  
die neuesten Weissagungen**,  
das um 1922 herum stattfinden  
werden. Preis 4 Fr.

Monatschrift für Freunde  
des biblischen und neuzeit-  
lichen prophetisch. Wortes.  
Preis 1 Fr. 2332

Versandgeschäft

**Frau Reich-Loetschers Wwe.**  
Postfach 42, **Zürich 22**.

## Manchester- Sport-Hosen

extra stark, Fr. 21.50, Turner-  
und Radfahrerleichen, weiss  
und schwarz, Fr. 4.—. Trikot-  
hemden mit Bruststeinsatz von  
Fr. 5.— an. Barchenthemden,  
kar., Fr. 6.80, Flanelhemden  
4.80. **Arnold**, Kleiderfabri-  
kation, **Altishofen**, Luzern.



## Echte Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versendet  
per Nachnahme **A. Nadig**,  
**Göschenen**. 2300

## Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich  
einwandfreie Mittel gegen mo-  
natliche Verspätungen. Man  
wende sich an die

## St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen,  
Irritatoren, Neverripps, Pa-  
tentex, bestbewährtes Schutz-  
mittel, diskreter Versand. 2249

## Glück und Erfolg

für denjenigen, der sich eine  
Charakter-skizze und Horoskop  
machen lässt. Genaues Studium  
der Handschrift. **Graphol.  
Institut „Eventus“**,  
**Hauptpostlagernd, Zü-  
rich**. 2328

## Lebensbund

Organisa-  
tion des  
Sich-Fin-  
dens. Vornehm, diskret. Tau-  
sende von Anerk. und Dank-  
schreiben glücl. Verheirateter  
Mitglieder. Bundesschrift geg.  
Einsendung v. 50 Cts. Verlag  
**G. Breiter**, **Basel 12/9**. 2278

## Café Schlauch

Telephon  
H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17  
**Zürich 1**

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide  
Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwyzsig**.

## Johanniter Hans Steyrer

Neuer Inhaber:  
**Zürich 1.**

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit.  
Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell  
und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.  
Höflich empfiehlt sich 2272 **DER OBIGE**

## Café Napf

Ecke Münstergasse  
Napfgasse 2  
**ZÜRICH**

Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen.**  
Spezial-Weine **Weinstube M. Zimmermann**

## Restaurant Neuhof

**Zürich 8**, Seefeldstrasse 40,  
Gut bürgerl. Mittagstisch (nur  
mit Butter gekocht) à 1.80.  
Abendessen à Fr. 1.60. Reinge-  
haltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel  
Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend).  
Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich**.

## LUZERN

## Wein- und Speiserestaurant Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus  
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltiger Abendkarte  
**Rendezvous der Ostschweizer!** Erstkl. Flaschen-  
weine. Spezialität: Ia Rheinweine aus den Kellereien der Gebr.  
Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.  
Es empfiehlt sich höflich **Fritz Bucher**.

Vom h. Regierungsrat bewilligte

## Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1	Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1	„	à „	30.000.—
1	„	à „	20.000.—
1	„	à „	10.000.—
1	„	à „	8.000.—
1	„	à „	5.000.—
1	„	à „	4.000.—
2	Gewinne	à Fr.	3.000.—
4	„	à „	2.000.—
10	„	à „	1.000.—
10	„	à „	800.—
10	„	à „	700.—
10	„	à „	600.—
20	„	à „	500.—
20	„	à „	400.—
20	„	à „	300.—
20	„	à „	200.—
25	„	à „	100.—
7.500	„	à „	80.—
7.500	„	à „	20.—
7.500	„	à „	15.—
7.500	„	à „	10.—
<b>23.408 Bargewinne</b>		<b>Fr.</b>	<b>600.000.—</b>

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug  
zahlbar **am 15. Dezember 1921** bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

## Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.  
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt  
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen  
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

**Vorteile dieser Verlosung:**  
Nur eine Ziehung!  
Nur Bargewinne!  
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:  
**Schweiz. Vereinsbank**  
Rathausquai 6, **Zürich**.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)